

Statistik-Profile für kreisfreie Städte und Kreise Schleswig-Holstein 2009

NORD.regional
Band 8



Statistik-Profile für kreisfreie Städte und Kreise Schleswig-Holstein 2009

Band 8 der Reihe „NORD.regional“

ISSN 1863-9518

Herausgeber:

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein
Anstalt des öffentlichen Rechts
Steckelhörn 12, 20457 Hamburg

Bestellungen:

Telefon: 0431 6895-9280 oder
0431 6895-9122
Fax: 0431 6895-9498
E-Mail: vertrieb@statistik-nord.de

Auskünfte:

Telefon: 040 428 31-1713
Fax: 040 427 964-312
E-Mail: enno.thiel@statistik-nord.de
Internet: www.statistik-nord.de

Preis: 8,50 EUR

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, 2010
Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung,
auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise,
über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung.
Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Vorwort

Mit dem vorliegenden Band 8 der Reihe NORD.regional gibt das Statistikamt Nord auch in diesem Jahr regionalstatistische Informationen für Schleswig-Holstein – unsere „Statistik-Profile“ für die kreisfreien Städte und Kreise – in einem übersichtlichen Format heraus.

Wie bei den vorangegangenen Publikationen sind auf jeweils zwei Seiten wichtige Eckdaten für die vier kreisfreien Städte und die elf Kreise Schleswig-Holsteins zusammengestellt.

Kennziffern aus den Bereichen Bevölkerung, Sozial- und Wirtschaftsstruktur, Wohnen, Infrastruktur, Verkehr, Kriminalität sowie Wahlen ermöglichen regionale Vergleiche. Die Darstellung des Anteils der jeweiligen kreisfreien Stadt bzw. des Kreises am Landesergebnis lädt zu einer „Standortbestimmung“ ein.

Vorangestellt haben wir für Sie eine Auswahl thematischer Karten zu den Themenkreisen Bevölkerung, Sozial- und Wirtschaftsstruktur sowie Wohnen. Sie gestatten einen raschen Überblick über die demographische, wirtschaftliche und soziale Situation in Schleswig-Holstein.

Neben Ergebnissen der amtlichen Statistik enthält dieser Band auch Daten anderer Institutionen. Welche Angaben von welcher Stelle stammen, ist in den erläuternden Bemerkungen im Anhang aufgeführt. Den Einrichtungen, die uns ihr Datenmaterial überlassen haben, sei an dieser Stelle ausdrücklich gedankt.

Das Statistikamt Nord verfügt über eine umfangreiche regionalstatistische Datensammlung für Hamburg und Schleswig-Holstein. Besonders möchten wir auf den Kreismonitor mit interaktiven Karten und Eckdaten sowie auf die Hamburger Stadtteil-Profile 2009 in unserem Internetauftritt unter www.statistik-nord.de hinweisen.

Hamburg, im April 2010

Dr. Wolfgang Bick
Vorstand

Inhalt

Karten

Übersichtskarte: Kreise und kreisfreie Städte in Schleswig-Holstein	9
Einwohnerdichte 2008	10
Bevölkerung im Alter von unter 18 Jahren 2008	11
Bevölkerung im Alter von 65 Jahren und älter 2008	12
Arbeitslose 2009	13
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 2008	14
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen nominal 2007	15
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2007	16
Ein- und Zwei-Familienhäuser 2008	17
Wohnfläche je Einwohnerin und Einwohner 2008	18

Daten

Kreisfreie Städte

Flensburg	20
Kiel	22
Hansestadt Lübeck	24
Neumünster	26

Kreise

Dithmarschen	30
Herzogtum Lauenburg	32
Nordfriesland	34
Ostholstein	36
Pinneberg	38
Plön	40
Rendsburg-Eckernförde	42
Schleswig-Flensburg	44
Segeberg	46
Steinburg	48
Stormarn	50
Anmerkungen und Quellenangaben	52

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

NORD.regional
Statistik-Profile Schleswig-Holstein 2009



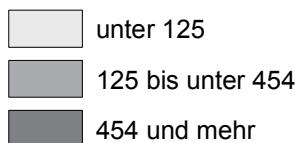
Karten

Übersichtskarte: Kreisfreie Städte und Kreise in Schleswig-Holstein



Einwohnerdichte 2008

Einwohnerinnen und Einwohner
je Quadratkilometer



Landesdurchschnitt:
179 Einwohnerinnen und Einwohner je Quadratkilometer

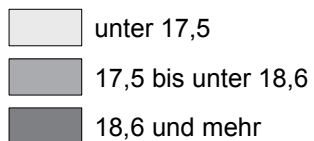


Quelle: Bevölkerungsforschung

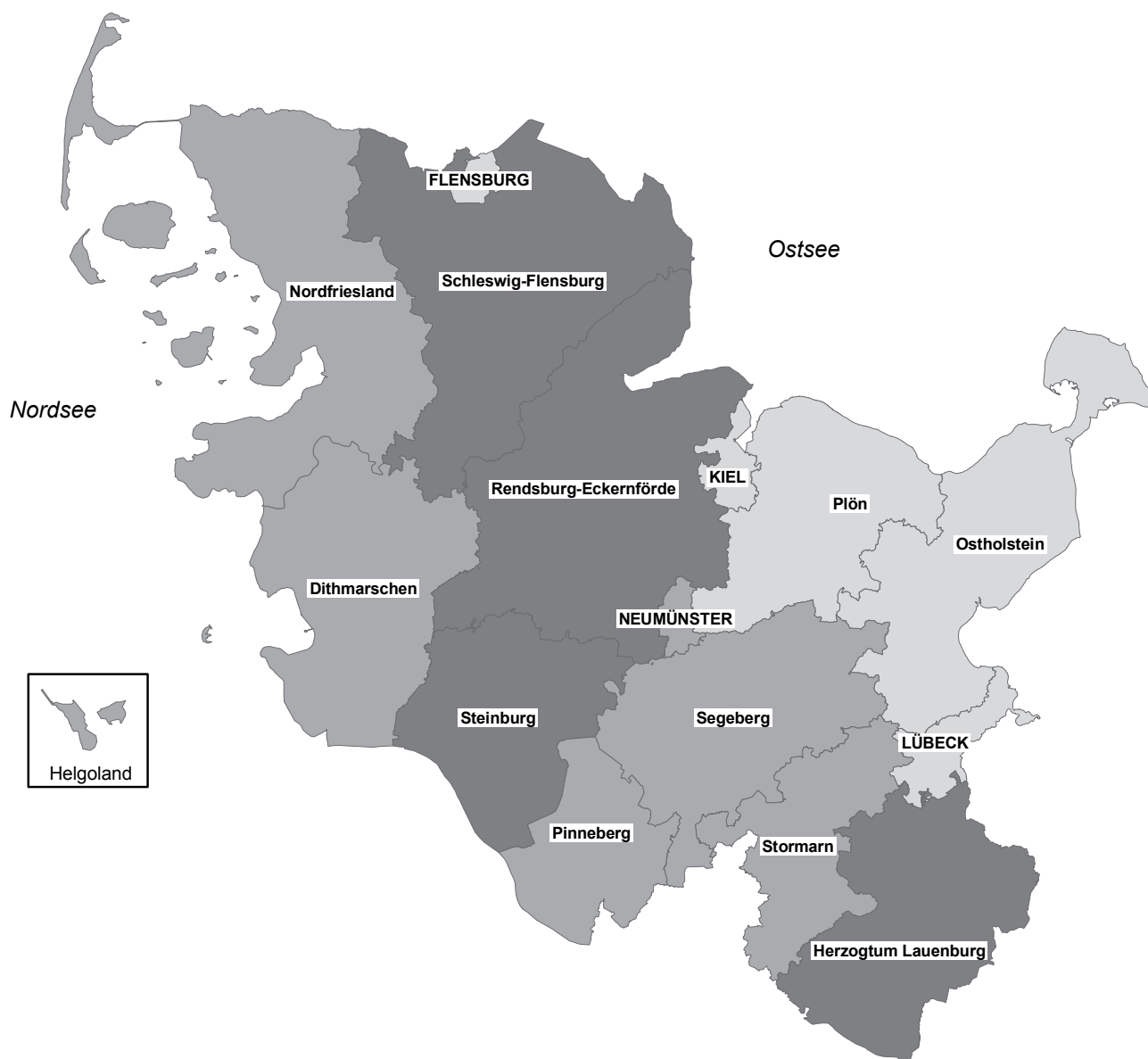
© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

Bevölkerung im Alter von unter 18 Jahren 2008

Anteil der unter 18-Jährigen
an der Bevölkerung insgesamt
in Prozent



Landesdurchschnitt:
17,7 Prozent

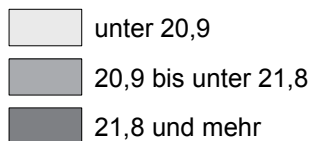


Quelle: Bevölkerungsfortschreibung

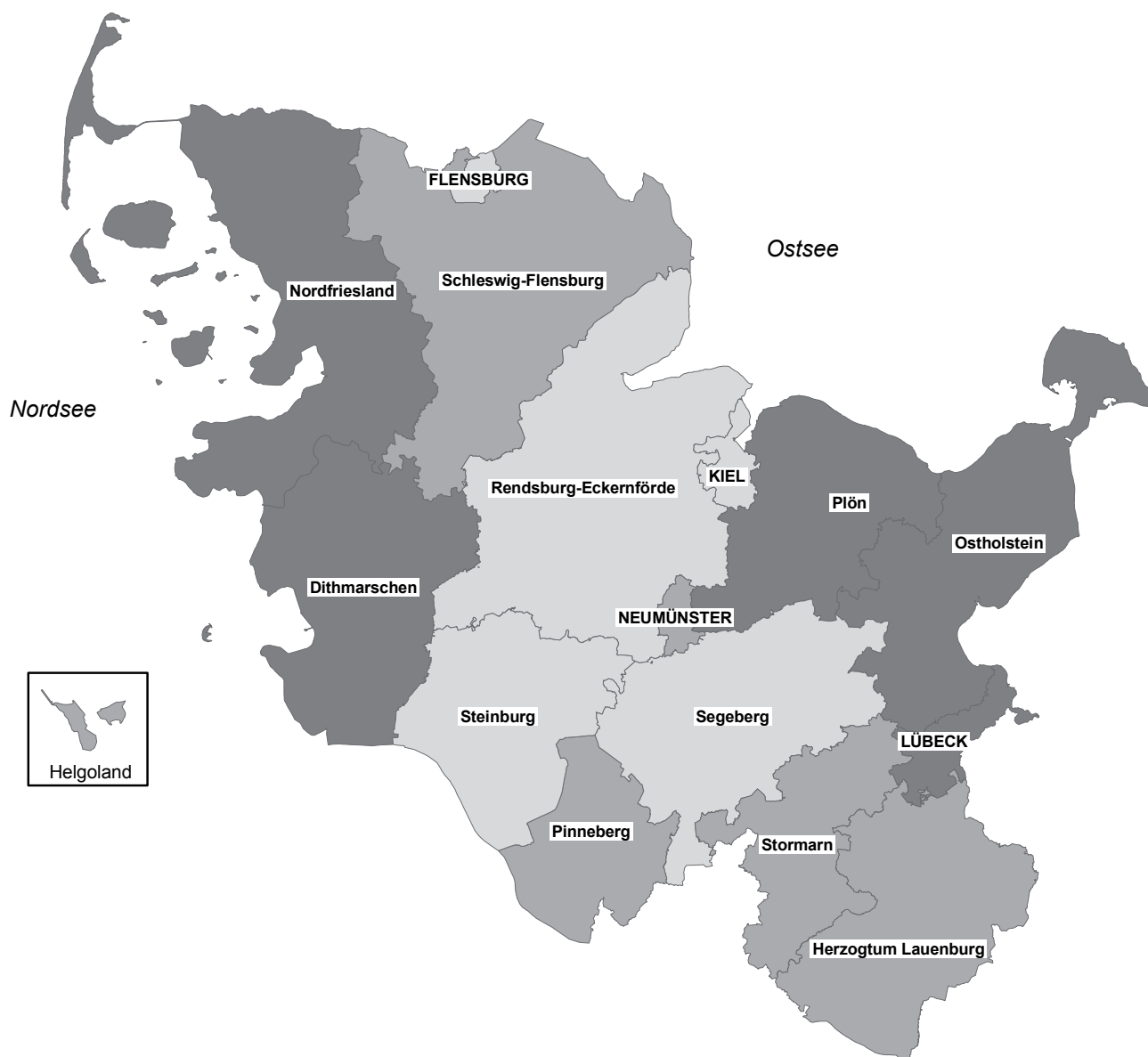
© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

Bevölkerung im Alter von 65 Jahren und älter 2008

Anteil der über 65-Jährigen
an der Bevölkerung insgesamt
in Prozent



Landesdurchschnitt:
21,3 Prozent

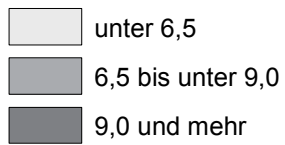


Quelle: Bevölkerungsfortschreibung

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

Arbeitslose 2009

Arbeitslosenquote
in Prozent



Landesdurchschnitt:
7,5 Prozent

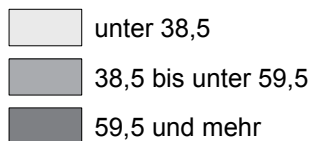


Quelle: Bundesagentur für Arbeit

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 2008

Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten
an der Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 65 Jahren
in Prozent



Landesdurchschnitt:
44,4 Prozent

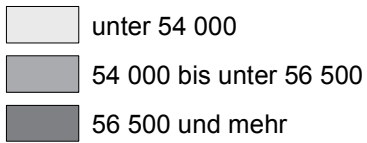


Quellen: Bundesagentur für Arbeit und Bevölkerungsforschung

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen nominal 2007

Bruttoinlandsprodukt
je Erwerbstätigen in Euro



Landesdurchschnitt:
57 376 Euro

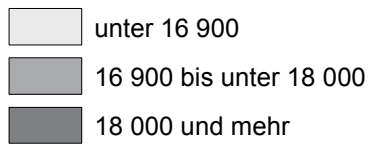


Quelle: Arbeitskreis "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder"

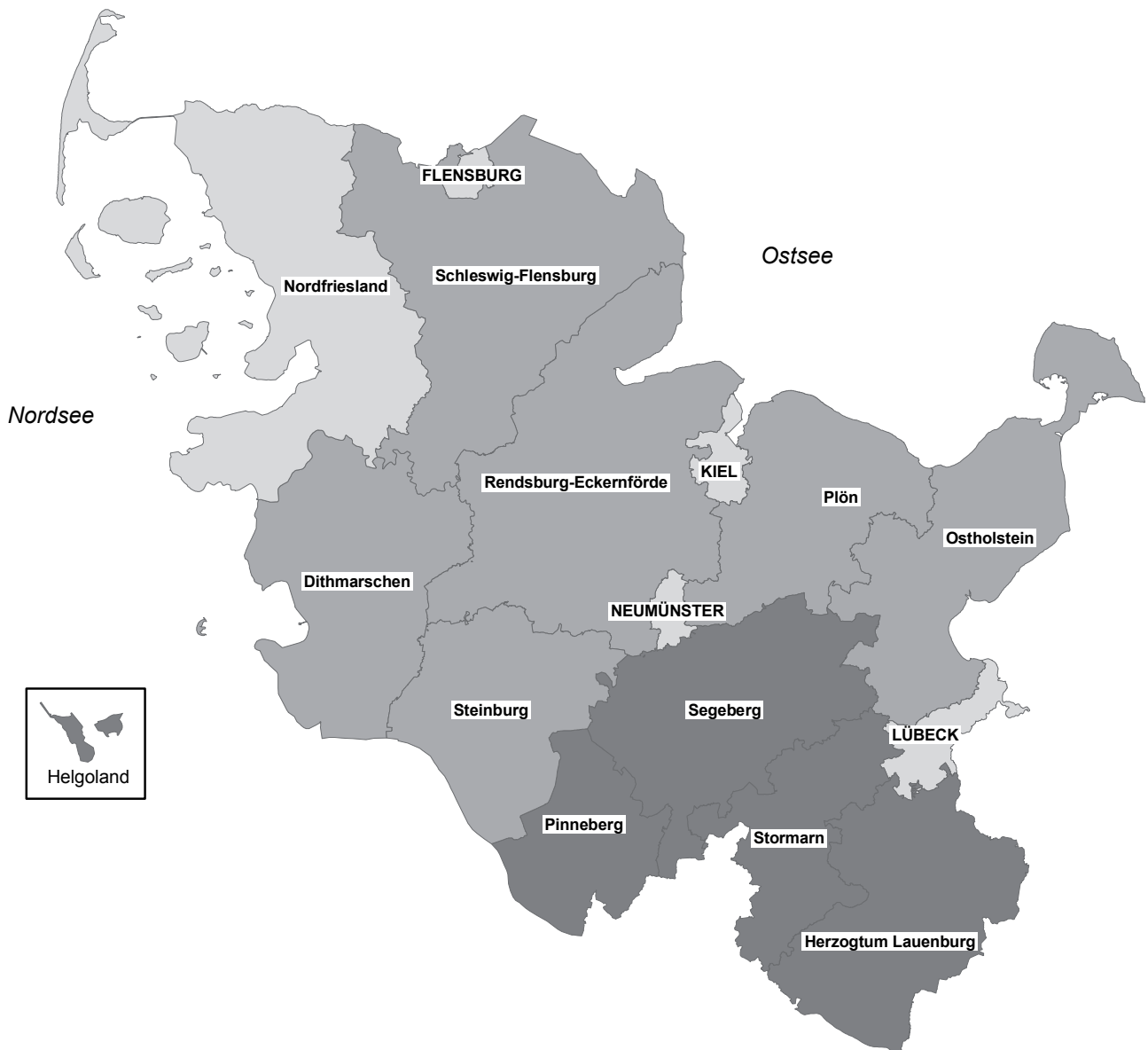
© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2007

Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte
je Einwohner in Euro



Landesdurchschnitt:
17 778 Euro

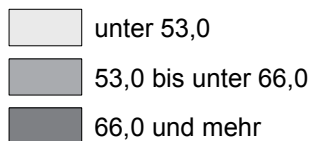


Quelle: Arbeitskreis "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder"

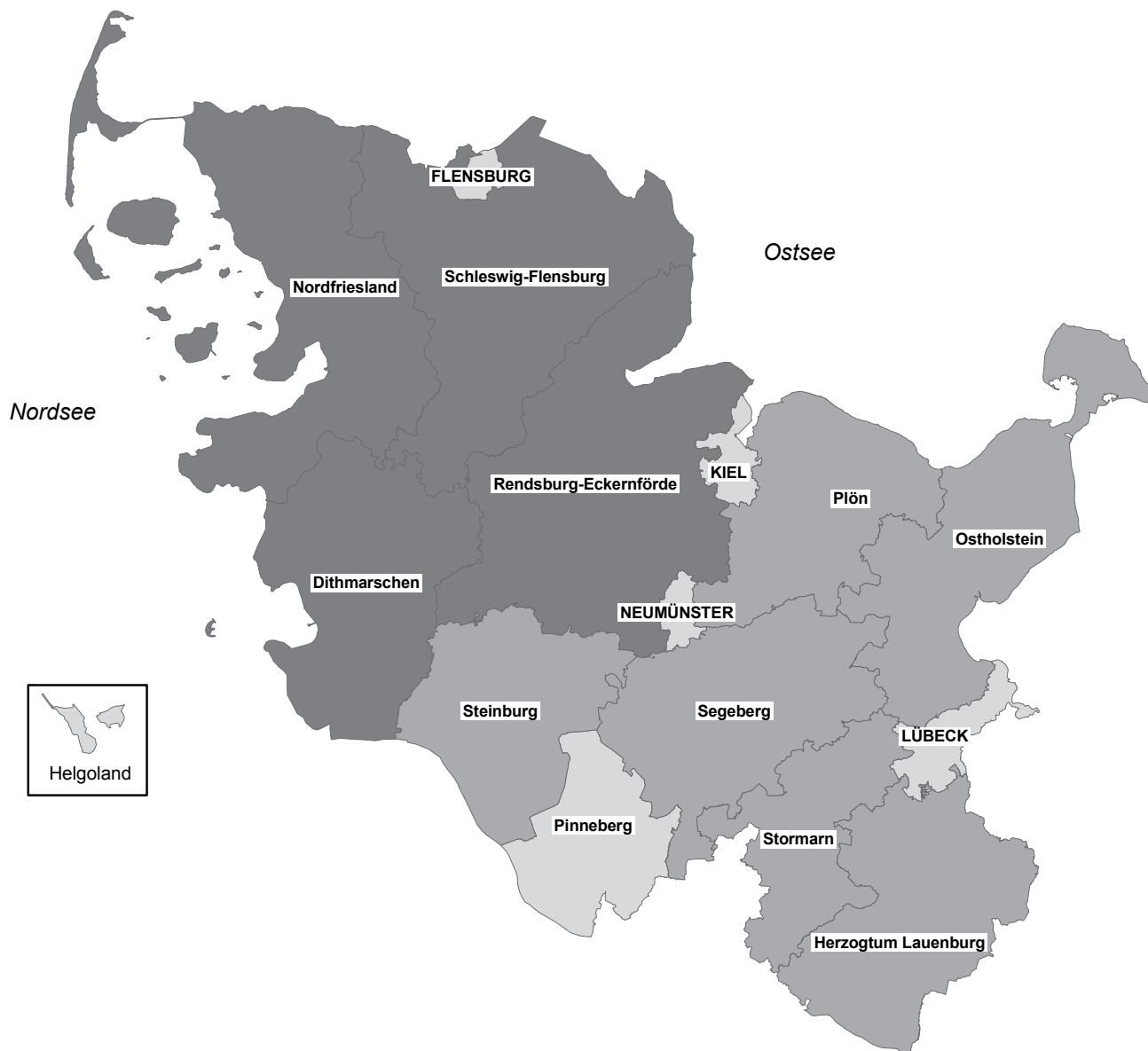
© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

Ein- und Zwei-Familienhäuser 2008

Anteil der Wohnungen in
Ein- und Zweifamilienhäusern
an allen Wohnungen in Prozent



Landesdurchschnitt:
53,7 Prozent

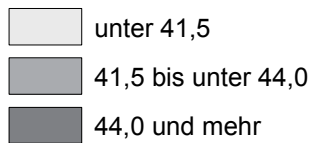


Quelle: Wohnungsforschung

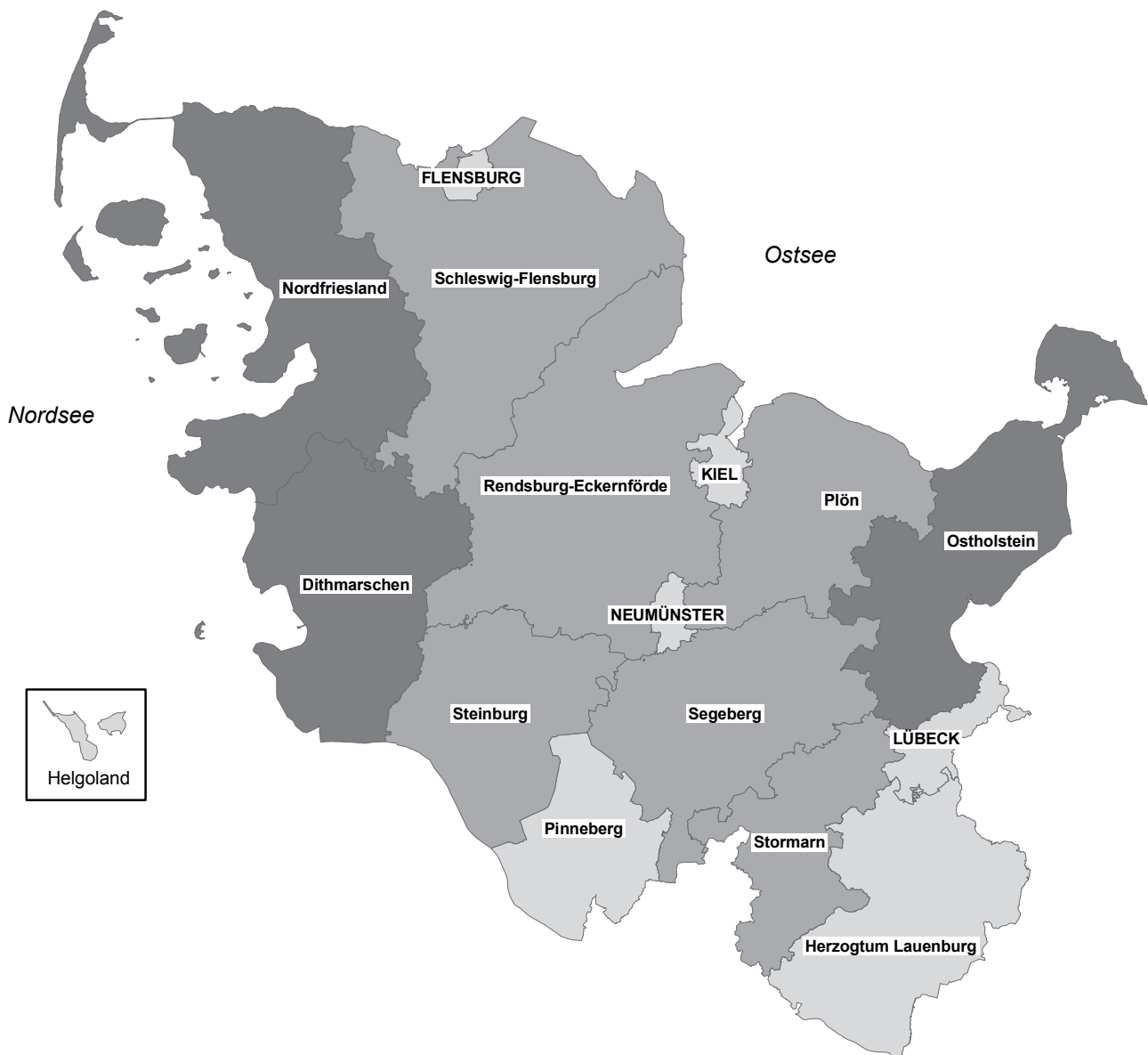
© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

Wohnfläche je Einwohnerin und Einwohner 2008

Wohnfläche je Einwohnerin und Einwohner
in Quadratmeter



Landesdurchschnitt:
42,0 Quadratmeter je Wohnfläche je Einwohnerin und Einwohner



Quelle: Wohnungsfortschreibung und Bevölkerungsfortschreibung

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein



Kreisfreie Städte

NORD.regional Statistik-Profile Schleswig-Holstein 2009

Kreisfreie Stadt **Flensburg**

	Kreisfreie Stadt	Schleswig- Holstein	Anteil Kreis an Land
Bevölkerung			
Bevölkerung	88 718	2 834 260	3,1
Unter 18-Jährige in % der Bevölkerung	13 882 15,6	501 667 17,7	2,8 ·
65-Jährige und Ältere in % der Bevölkerung	17 208 19,4	602 669 21,3	2,9 ·
Deutsche	81 460	2 686 987	3,0
Ausländerinnen und Ausländer in % der Bevölkerung	7 258 8,2	147 273 5,2	4,9 ·
Fläche in km ² Landwirtschaftsfläche in %	57 27,3	15 799 70,0	0,4 ·
Einwohnerinnen und Einwohner je km ²	1 564	179	·
Sozialstruktur			
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	37 177	813 047	4,6
Einpendlerinnen und Einpendler	19 868	318 820	6,2
Auspendlerinnen und Auspendler	7 365	395 496	1,9
Arbeitslose (2009) in % aller zivilen Erwerbspersonen	5 466 12,7	106 887 7,5	5,1 ·
Jüngere Arbeitslose Anteil an allen Arbeitslosen in %	741 13,6	13 678 12,8	5,4 ·
Ältere Arbeitslose Anteil an allen Arbeitslosen in %	576 10,5	13 983 13,1	4,1 ·
Arbeitslose nach SGB II in % aller zivilen Erwerbspersonen	3 569 8,3	71 329 5,0	5,0 ·
Leistungsempfängerinnen und -empfänger nach SGB II (2009) in % der Bevölkerung	11 032 12,4	226 268 8,0	4,9 ·
Wirtschaftsstruktur (2007)			
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen nominal in Millionen Euro je Erwerbstätigen in Euro	3 067 56 170	71 766 57 376	4,3 ·
Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer in Euro	31 238	30 352	·
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner in Euro	14 955	17 778	·

Kreisfreie Stadt Flensburg

	Kreisfreie Stadt	Schleswig- Holstein	Anteil Kreis an Land
Wohnen			
Wohngebäude	15 182	740 124	2,1
Wohnungen	47 966	1 393 054	3,4
darunter in Ein- und Zwei-Familienhäusern	11 779	748 763	1,6
in % aller Wohnungen	24,6	53,7	.
Bezugsfertig gewordene Wohnungen	101	5 936	1,7
Durchschnittliche Wohnungsgröße in m ²	74,0	85,4	.
Wohnfläche je Einwohner/in in m ²	40,0	42,0	.
Durchschnittlicher Kaufwert für baureifes Land	82	111	.
Infrastruktur			
Kindergärten	53	1 636	3,2
Grundschulen	18	632	2,8
Weiterführende Schulen	22	496	4,4
Schülerinnen und Schüler insgesamt	12 275	320 585	3,6
Ausländische Schülerinnen und Schüler	628	13 630	4,1
in % der Schülerinnen und Schüler	5,1	4,3	.
Beherbergungsbetriebe	18	4 317	0,4
Übernachtungen	178 080	21 069 570	0,8
Verkehr			
PKW	37 943	1 432 290	2,6
je 1 000 der Bevölkerung	428	505	.
Straßenverkehrsunfälle	471	15 360	3,1
mit Personenschaden	359	12 369	2,9
mit schwerwiegendem Sachschaden	87	2 510	3,5
Kriminalität			
Straftaten insgesamt	10 615	240 393	4,4
je 1 000 der Bevölkerung	120	85	.
Gewaltdelikte	441	7 940	5,6
je 1 000 der Bevölkerung	5	3	.
Diebstahlsdelikte	4 699	108 206	4,3
je 1 000 der Bevölkerung	53	38	.
Landtagswahl 2009			
Wahlbeteiligung in %	67,4	73,6	.
Anteil an den gültigen Zweitstimmen in %			
CDU	22,2	31,5	.
SPD	22,0	25,4	.
FDP	11,6	14,9	.
GRÜNE	13,0	12,4	.
SSW	18,4	4,3	.
DIE LINKE	7,9	6,0	.

NORD.regional Statistik-Profile Schleswig-Holstein 2009

Kreisfreie Stadt **Kiel** (Landeshauptstadt)

	Kreisfreie Stadt	Schleswig- Holstein	Anteil Kreis an Land
Bevölkerung			
Bevölkerung	237 579	2 834 260	8,4
Unter 18-Jährige in % der Bevölkerung	34 742 14,6	501 667 17,7	6,9 ·
65-Jährige und Ältere in % der Bevölkerung	43 654 18,4	602 669 21,3	7,2 ·
Deutsche	216 433	2 686 987	8,1
Ausländerinnen und Ausländer in % der Bevölkerung	21 146 8,9	147 273 5,2	14,4 ·
Fläche in km ² Landwirtschaftsfläche in %	119 30,4	15 799 70,0	0,8 ·
Einwohnerinnen und Einwohner je km ²	2 002	179	·
Sozialstruktur			
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	104 460	813 047	12,8
Einpendlerinnen und Einpendler	51 834	318 820	16,3
Auspendlerinnen und Auspendler	20 227	395 496	5,1
Arbeitslose (2009) in % aller zivilen Erwerbspersonen	13 416 10,9	106 887 7,5	12,6 ·
Jüngere Arbeitslose Anteil an allen Arbeitslosen in %	1 329 9,9	13 678 12,8	9,7 ·
Ältere Arbeitslose Anteil an allen Arbeitslosen in %	1 270 9,5	13 983 13,1	9,1 ·
Arbeitslose nach SGB II in % aller zivilen Erwerbspersonen	10 235 8,3	71 329 5,0	14,3 ·
Leistungsempfängerinnen und -empfänger nach SGB II (2009) in % der Bevölkerung	31 828 13,4	226 268 8,0	14,1 ·
Wirtschaftsstruktur (2007)			
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen nominal in Millionen Euro je Erwerbstätigen in Euro	8 707 56 943	71 766 57 376	12,1 ·
Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer in Euro	32 637	30 352	·
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner in Euro	15 505	17 778	·

Kreisfreie Stadt **Kiel** (Landeshauptstadt)

	Kreisfreie Stadt	Schleswig- Holstein	Anteil Kreis an Land
Wohnen			
Wohngebäude	35 345	740 124	4,8
Wohnungen	131 069	1 393 054	9,4
darunter in Ein- und Zwei-Familienhäusern	26 440	748 763	3,5
in % aller Wohnungen	20,2	53,7	.
Bezugsfertig gewordene Wohnungen	214	5 936	3,6
Durchschnittliche Wohnungsgröße in m ²	68,6	85,4	.
Wohnfläche je Einwohner/in in m ²	37,8	42,0	.
Durchschnittlicher Kaufwert für baureifes Land	158	111	.
Infrastruktur			
Kindergärten	126	1 636	7,7
Grundschulen	34	632	5,4
Weiterführende Schulen	37	496	7,5
Schülerinnen und Schüler insgesamt	24 213	320 585	7,6
Ausländische Schülerinnen und Schüler	1 861	13 630	13,7
in % der Schülerinnen und Schüler	7,7	4,3	.
Beherbergungsbetriebe	41	4 317	0,9
Übernachtungen	497 475	21 069 570	2,4
Verkehr			
PKW	94 713	1 432 290	6,6
je 1 000 der Bevölkerung	399	505	.
Straßenverkehrsunfälle	1 232	15 360	8,0
mit Personenschaden	1 053	12 369	8,5
mit schwerwiegendem Sachschaden	138	2 510	5,5
Kriminalität			
Straftaten insgesamt	31 900	240 393	13,3
je 1 000 der Bevölkerung	134	85	.
Gewaltdelikte	1 324	7 940	16,7
je 1 000 der Bevölkerung	6	3	.
Diebstahlsdelikte	15 761	108 206	14,6
je 1 000 der Bevölkerung	66	38	.
Landtagswahl 2009			
Wahlbeteiligung in %	71,7	73,6	.
Anteil an den gültigen Zweitstimmen in %			
CDU	22,4	31,5	.
SPD	30,0	25,4	.
FDP	12,3	14,9	.
GRÜNE	17,1	12,4	.
SSW	4,6	4,3	.
DIE LINKE	7,7	6,0	.

NORD.regional Statistik-Profile Schleswig-Holstein 2009

Kreisfreie Hansestadt Lübeck

	Kreisfreie Stadt	Schleswig- Holstein	Anteil Kreis an Land
Bevölkerung			
Bevölkerung	210 892	2 834 260	7,4
Unter 18-Jährige	33 294	501 667	6,6
in % der Bevölkerung	15,8	17,7	.
65-Jährige und Ältere	48 327	602 669	8,0
in % der Bevölkerung	22,9	21,3	.
Deutsche	194 817	2 686 987	7,3
Ausländerinnen und Ausländer	16 075	147 273	10,9
in % der Bevölkerung	7,6	5,2	.
Fläche in km ²	214	15 799	1,4
Landwirtschaftsfläche in %	32,8	70,0	.
Einwohnerinnen und Einwohner je km ²	985	179	.
Sozialstruktur			
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	81 197	813 047	10,0
Einpendlerinnen und Einpendler	37 015	318 820	11,6
Auspendlerinnen und Auspendler	17 827	395 496	4,5
Arbeitslose (2009)	12 649	106 887	11,8
in % aller zivilen Erwerbspersonen	12,1	7,5	.
Jüngere Arbeitslose	1 466	13 678	10,7
Anteil an allen Arbeitslosen in %	11,6	12,8	.
Ältere Arbeitslose	1 498	13 983	10,7
Anteil an allen Arbeitslosen in %	11,8	13,1	.
Arbeitslose nach SGB II	10 149	71 329	14,2
in % aller zivilen Erwerbspersonen	9,7	5,0	.
Leistungsempfängerinnen und -empfänger nach SGB II (2009)	29 498	226 268	13,0
in % der Bevölkerung	14,0	8,0	.
Wirtschaftsstruktur (2007)			
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen nominal in Millionen Euro	6 166	71 766	8,6
je Erwerbstätigen in Euro	53 979	57 376	.
Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer in Euro	31 014	30 352	.
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner in Euro	16 891	17 778	.

	Kreisfreie Stadt	Schleswig- Holstein	Anteil Kreis an Land
Wohnen			
Wohngebäude	41 295	740 124	5,6
Wohnungen	113 893	1 393 054	8,2
darunter in Ein- und Zwei-Familienhäusern	36 222	748 763	4,8
in % aller Wohnungen	31,8	53,7	.
Bezugsfertig gewordene Wohnungen	319	5 936	5,4
Durchschnittliche Wohnungsgröße in m ²	70,7	85,4	.
Wohnfläche je Einwohner/in in m ²	38,2	42,0	.
Durchschnittlicher Kaufwert für baureifes Land	108	111	.
Infrastruktur			
Kindergärten	107	1 636	6,5
Grundschulen	38	632	6,0
Weiterführende Schulen	33	496	6,7
Schülerinnen und Schüler insgesamt	21 137	320 585	6,6
Ausländische Schülerinnen und Schüler	1 808	13 630	13,3
in % der Schülerinnen und Schüler	8,6	4,3	.
Beherbergungsbetriebe	93	4 317	2,2
Übernachtungen	1 094 576	21 069 570	5,2
Verkehr			
PKW	85 864	1 432 290	6,0
je 1 000 der Bevölkerung	407	505	.
Straßenverkehrsunfälle	1 516	15 360	9,9
mit Personenschaden	1 301	12 369	10,5
mit schwerwiegendem Sachschaden	150	2 510	6,0
Kriminalität			
Straftaten insgesamt	28 705	240 393	11,9
je 1 000 der Bevölkerung	136	85	.
Gewaltdelikte	1 079	7 940	13,6
je 1 000 der Bevölkerung	5	3	.
Diebstahlsdelikte	13 037	108 206	12,0
je 1 000 der Bevölkerung	62	38	.
Landtagswahl 2009			
Wahlbeteiligung in %	68,0	73,6	.
Anteil an den gültigen Zweitstimmen in %			
CDU	25,6	31,5	.
SPD	30,7	25,4	.
FDP	13,6	14,9	.
GRÜNE	14,1	12,4	.
SSW	2,0	4,3	.
DIE LINKE	8,2	6,0	.

NORD.regional Statistik-Profile Schleswig-Holstein 2009

Kreisfreie Stadt Neumünster

	Kreisfreie Stadt	Schleswig- Holstein	Anteil Kreis an Land
Bevölkerung			
Bevölkerung	77 100	2 834 260	2,7
Unter 18-Jährige in % der Bevölkerung	13 920 18,1	501 667 17,7	2,8 ·
65-Jährige und Ältere in % der Bevölkerung	16 767 21,7	602 669 21,3	2,8 ·
Deutsche	72 291	2 686 987	2,7
Ausländerinnen und Ausländer in % der Bevölkerung	4 809 6,2	147 273 5,2	3,3 ·
Fläche in km ² Landwirtschaftsfläche in %	72 43,0	15 799 70,0	0,5 ·
Einwohnerinnen und Einwohner je km ²	1 076	179	·
Sozialstruktur			
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	31 203	813 047	3,8
Einpendlerinnen und Einpendler	16 340	318 820	5,1
Auspendlerinnen und Auspendler	8 873	395 496	2,2
Arbeitslose (2009) in % aller zivilen Erwerbspersonen	4 343 11,0	106 887 7,5	4,1 ·
Jüngere Arbeitslose Anteil an allen Arbeitslosen in %	629 14,5	13 678 12,8	4,6 ·
Ältere Arbeitslose Anteil an allen Arbeitslosen in %	542 12,5	13 983 13,1	3,9 ·
Arbeitslose nach SGB II in % aller zivilen Erwerbspersonen	3 057 7,7	71 329 5,0	4,3 ·
Leistungsempfängerinnen und -empfänger nach SGB II (2009) in % der Bevölkerung	10 850 14,1	226 268 8,0	4,8 ·
Wirtschaftsstruktur (2007)			
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen nominal in Millionen Euro je Erwerbstätigen in Euro	2 420 55 721	71 766 57 376	3,4 ·
Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer in Euro	30 304	30 352	·
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner in Euro	15 940	17 778	·

	Kreisfreie Stadt	Schleswig-Holstein	Anteil Kreis an Land
Wohnen			
Wohngebäude	18 251	740 124	2,5
Wohnungen	41 078	1 393 054	2,9
darunter in Ein- und Zwei-Familienhäusern	16 768	748 763	2,2
in % aller Wohnungen	40,8	53,7	.
Bezugsfertig gewordene Wohnungen	79	5 936	1,3
Durchschnittliche Wohnungsgröße in m ²	77,2	85,4	.
Wohnfläche je Einwohner/in in m ²	41,1	42,0	.
Durchschnittlicher Kaufwert für baureifes Land	91	111	.
Infrastruktur			
Kindergärten	32	1 636	2,0
Grundschulen	15	632	2,4
Weiterführende Schulen	17	496	3,4
Schülerinnen und Schüler insgesamt	11 666	320 585	3,6
Ausländische Schülerinnen und Schüler	743	13 630	5,5
in % der Schülerinnen und Schüler	6,4	4,3	.
Beherbergungsbetriebe	12	4 317	0,3
Übernachtungen	107 266	21 069 570	0,5
Verkehr			
PKW	36 205	1 432 290	2,5
je 1 000 der Bevölkerung	470	505	.
Straßenverkehrsunfälle	550	15 360	3,6
mit Personenschaden	458	12 369	3,7
mit schwerwiegendem Sachschaden	67	2 510	2,7
Kriminalität			
Straftaten insgesamt	12 591	240 393	5,2
je 1 000 der Bevölkerung	163	85	.
Gewaltdelikte	591	7 940	7,4
je 1 000 der Bevölkerung	8	3	.
Diebstahlsdelikte	5 738	108 206	5,3
je 1 000 der Bevölkerung	74	38	.
Landtagswahl 2009			
Wahlbeteiligung in %	65,4	73,6	.
Anteil an den gültigen Zweitstimmen in %			
CDU	30,1	31,5	.
SPD	29,7	25,4	.
FDP	13,7	14,9	.
GRÜNE	10,8	12,4	.
SSW	3,0	4,3	.
DIE LINKE	6,5	6,0	.

Kreise

NORD.regional Statistik-Profile Schleswig-Holstein 2009

Kreis Dithmarschen

	Kreis	Schleswig-Holstein	Anteil Kreis an Land
Bevölkerung			
Bevölkerung	135 759	2 834 260	4,8
Unter 18-Jährige in % der Bevölkerung	25 201 18,6	501 667 17,7	5,0 ·
65-Jährige und Ältere in % der Bevölkerung	30 916 22,8	602 669 21,3	5,1 ·
Deutsche	131 371	2 686 987	4,9
Ausländerinnen und Ausländer in % der Bevölkerung	4 388 3,2	147 273 5,2	3,0 ·
Fläche in km ² Landwirtschaftsfläche in %	1 428 76,2	15 799 70,0	9,0 ·
Einwohnerinnen und Einwohner je km ²	95	179	·
Sozialstruktur			
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	34 399	813 047	4,2
Einpendlerinnen und Einpendler	5 743	318 820	1,8
Auspendlerinnen und Auspendler	10 131	395 496	2,6
Arbeitslose (2009) in % aller zivilen Erwerbspersonen	5 703 8,9	106 887 7,5	5,3 ·
Jüngere Arbeitslose Anteil an allen Arbeitslosen in %	890 15,6	13 678 12,8	6,5 ·
Ältere Arbeitslose Anteil an allen Arbeitslosen in %	664 11,6	13 983 13,1	4,7 ·
Arbeitslose nach SGB II in % aller zivilen Erwerbspersonen	4 156 6,5	71 329 5,0	5,8 ·
Leistungsempfängerinnen und -empfänger nach SGB II (2009) in % der Bevölkerung	12 675 9,3	226 268 8,0	5,6 ·
Wirtschaftsstruktur (2007)			
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen nominal in Millionen Euro je Erwerbstätigen in Euro	3 107 56 340	71 766 57 376	4,3 ·
Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer in Euro	29 784	30 352	·
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner in Euro	16 938	17 778	·

	Kreis	Schleswig-Holstein	Anteil Kreis an Land
Wohnen			
Wohngebäude	47 374	740 124	6,4
Wohnungen	67 266	1 393 054	4,8
darunter in Ein- und Zwei-Familienhäusern	49 528	748 763	6,6
in % aller Wohnungen	73,6	53,7	.
Bezugsfertig gewordene Wohnungen	215	5 936	3,6
Durchschnittliche Wohnungsgröße in m ²	92,9	85,4	.
Wohnfläche je Einwohner/in in m ²	46,0	42,0	.
Durchschnittlicher Kaufwert für baureifes Land	46	111	.
Infrastruktur			
Kindergärten	80	1 636	4,9
Grundschulen	35	632	5,5
Weiterführende Schulen	22	496	4,4
Schülerinnen und Schüler insgesamt	16 362	320 585	5,1
Ausländische Schülerinnen und Schüler	356	13 630	2,6
in % der Schülerinnen und Schüler	2,2	4,3	.
Beherbergungsbetriebe	393	4 317	9,1
Übernachtungen	1 303 093	21 069 570	6,2
Verkehr			
PKW	69 782	1 432 290	4,9
je 1 000 der Bevölkerung	514	505	.
Straßenverkehrsunfälle	691	15 360	4,5
mit Personenschaden	552	12 369	4,5
mit schwerwiegendem Sachschaden	117	2 510	4,7
Kriminalität			
Straftaten insgesamt	9 669	240 393	4,0
je 1 000 der Bevölkerung	71	85	.
Gewaltdelikte	228	7 940	2,9
je 1 000 der Bevölkerung	2	3	.
Diebstahlsdelikte	4 674	108 206	4,3
je 1 000 der Bevölkerung	34	38	.
Landtagswahl 2009			
Wahlbeteiligung in %	71,1	73,6	.
Anteil an den gültigen Zweitstimmen in %			
CDU	36,1	31,5	.
SPD	22,9	25,4	.
FDP	18,6	14,9	.
GRÜNE	8,3	12,4	.
SSW	2,4	4,3	.
DIE LINKE	6,2	6,0	.

NORD.regional Statistik-Profile Schleswig-Holstein 2009

Kreis Herzogtum Lauenburg

	Kreis	Schleswig-Holstein	Anteil Kreis an Land
Bevölkerung			
Bevölkerung	186 984	2 834 260	6,6
Unter 18-Jährige	35 101	501 667	7,0
in % der Bevölkerung	18,8	17,7	.
65-Jährige und Ältere	39 683	602 669	6,6
in % der Bevölkerung	21,2	21,3	.
Deutsche	177 783	2 686 987	6,6
Ausländerinnen und Ausländer	9 201	147 273	6,2
in % der Bevölkerung	4,9	5,2	.
Fläche in km ²	1 263	15 799	8,0
Landwirtschaftsfläche in %	58,5	70,0	.
Einwohnerinnen und Einwohner je km ²	148	179	.
Sozialstruktur			
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	39 285	813 047	4,8
Einpendlerinnen und Einpendler	14 752	318 820	4,6
Auspendlerinnen und Auspendler	36 946	395 496	9,3
Arbeitslose (2009)	6 270	106 887	5,9
in % aller zivilen Erwerbspersonen	6,5	7,5	.
Jüngere Arbeitslose	893	13 678	6,5
Anteil an allen Arbeitslosen in %	14,2	12,8	.
Ältere Arbeitslose	751	13 983	5,4
Anteil an allen Arbeitslosen in %	12,0	13,1	.
Arbeitslose nach SGB II	4 256	71 329	6,0
in % aller zivilen Erwerbspersonen	4,4	5,0	.
Leistungsempfängerinnen und -empfänger nach SGB II (2009)	13 674	226 268	6,0
in % der Bevölkerung	7,3	8,0	.
Wirtschaftsstruktur (2007)			
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen nominal in Millionen Euro	3 691	71 766	5,1
je Erwerbstätigen in Euro	57 598	57 376	.
Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer in Euro	28 961	30 352	.
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner in Euro	18 731	17 778	.

	Kreis	Schleswig-Holstein	Anteil Kreis an Land
Wohnen			
Wohngebäude	49 522	740 124	6,7
Wohnungen	83 356	1 393 054	6,0
darunter in Ein- und Zwei-Familienhäusern	52 174	748 763	7,0
in % aller Wohnungen	62,6	53,7	.
Bezugsfertig gewordene Wohnungen	469	5 936	7,9
Durchschnittliche Wohnungsgröße in m ²	89,7	85,4	.
Wohnfläche je Einwohner/in in m ²	40,0	42,0	.
Durchschnittlicher Kaufwert für baureifes Land	86	111	.
Infrastruktur			
Kindergärten	128	1 636	7,8
Grundschulen	30	632	4,7
Weiterführende Schulen	28	496	5,6
Schülerinnen und Schüler insgesamt	20 615	320 585	6,4
Ausländische Schülerinnen und Schüler	975	13 630	7,2
in % der Schülerinnen und Schüler	4,7	4,3	.
Beherbergungsbetriebe	94	4 317	2,2
Übernachtungen	578 565	21 069 570	2,7
Verkehr			
PKW	98 003	1 432 290	6,8
je 1 000 der Bevölkerung	524	505	.
Straßenverkehrsunfälle	844	15 360	5,5
mit Personenschaden	678	12 369	5,5
mit schwerwiegendem Sachschaden	144	2 510	5,7
Kriminalität			
Straftaten insgesamt	13 573	240 393	5,6
je 1 000 der Bevölkerung	73	85	.
Gewaltdelikte	439	7 940	5,5
je 1 000 der Bevölkerung	2	3	.
Diebstahlsdelikte	5 067	108 206	4,7
je 1 000 der Bevölkerung	27	38	.
Landtagswahl 2009			
Wahlbeteiligung in %	75,6	73,6	.
Anteil an den gültigen Zweitstimmen in %			
CDU	32,5	31,5	.
SPD	25,4	25,4	.
FDP	15,3	14,9	.
GRÜNE	12,9	12,4	.
SSW	1,3	4,3	.
DIE LINKE	6,7	6,0	.

NORD.regional Statistik-Profile Schleswig-Holstein 2009

	Kreis Nordfriesland		
	Kreis	Schleswig-Holstein	Anteil Kreis an Land
Bevölkerung			
Bevölkerung	166 270	2 834 260	5,9
Unter 18-Jährige	30 896	501 667	6,2
in % der Bevölkerung	18,6	17,7	.
65-Jährige und Ältere	36 274	602 669	6,0
in % der Bevölkerung	21,8	21,3	.
Deutsche	159 387	2 686 987	5,9
Ausländerinnen und Ausländer	6 883	147 273	4,7
in % der Bevölkerung	4,1	5,2	.
Fläche in km ²	2 083	15 799	13,2
Landwirtschaftsfläche in %	75,8	70,0	.
Einwohnerinnen und Einwohner je km ²	80	179	.
Sozialstruktur			
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	47 876	813 047	5,9
Einpendlerinnen und Einpendler	7 498	318 820	2,4
Auspendlerinnen und Auspendler	9 162	395 496	2,3
Arbeitslose (2009)	5 610	106 887	5,2
in % aller zivilen Erwerbspersonen	7,1	7,5	.
Jüngere Arbeitslose	721	13 678	5,3
Anteil an allen Arbeitslosen in %	12,9	12,8	.
Ältere Arbeitslose	894	13 983	6,4
Anteil an allen Arbeitslosen in %	15,9	13,1	.
Arbeitslose nach SGB II	3 751	71 329	5,3
in % aller zivilen Erwerbspersonen	4,7	5,0	.
Leistungsempfängerinnen und -empfänger nach SGB II (2009)	9 998	226 268	4,4
in % der Bevölkerung	6,0	8,0	.
Wirtschaftsstruktur (2007)			
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen nominal in Millionen Euro	4 385	71 766	6,1
je Erwerbstätigen in Euro	56 078	57 376	.
Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer in Euro	28 116	30 352	.
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner in Euro	16 884	17 778	.

Kreis Nordfriesland

	Kreis	Schleswig-Holstein	Anteil Kreis an Land
Wohnen			
Wohngebäude	58 143	740 124	7,9
Wohnungen	91 485	1 393 054	6,6
darunter in Ein- und Zwei-Familienhäusern in % aller Wohnungen	60 732 66,4	748 763 53,7	8,1 .
Bezugsfertig gewordene Wohnungen	569	5 936	9,6
Durchschnittliche Wohnungsgröße in m ²	90,0	85,4	.
Wohnfläche je Einwohner/in in m ²	49,5	42,0	.
Durchschnittlicher Kaufwert für baureifes Land	120	111	.
Infrastruktur			
Kindergärten	116	1 636	7,1
Grundschulen	68	632	10,8
Weiterführende Schulen	52	496	10,5
Schülerinnen und Schüler insgesamt	20 010	320 585	6,3
Ausländische Schülerinnen und Schüler in % der Schülerinnen und Schüler	441 2,2	13 630 4,3	3,3 .
Beherbergungsbetriebe Übernachtungen	1 631 6 960 058	4 317 21 069 570	37,8 33,0
Verkehr			
PKW je 1 000 der Bevölkerung	88 358 531	1 432 290 505	6,2 .
Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden mit schwerwiegendem Sachschaden	1 026 858 144	15 360 12 369 2 510	6,7 6,9 5,7
Kriminalität			
Straftaten insgesamt je 1 000 der Bevölkerung	11 116 67	240 393 85	4,6 .
Gewaltdelikte je 1 000 der Bevölkerung	305 2	7 940 3	3,8 .
Diebstahlsdelikte je 1 000 der Bevölkerung	4 914 30	108 206 38	4,5 .
Landtagswahl 2009			
Wahlbeteiligung in %	72,4	73,6	.
Anteil an den gültigen Zweitstimmen in %			
CDU	35,3	31,5	.
SPD	21,2	25,4	.
FDP	14,0	14,9	.
GRÜNE	10,4	12,4	.
SSW	10,8	4,3	.
DIE LINKE	4,1	6,0	.

NORD.regional Statistik-Profile Schleswig-Holstein 2009

Kreis Ostholstein

	Kreis	Schleswig-Holstein	Anteil Kreis an Land
Bevölkerung			
Bevölkerung	205 191	2 834 260	7,2
Unter 18-Jährige	33 017	501 667	6,6
in % der Bevölkerung	16,1	17,7	.
65-Jährige und Ältere	50 949	602 669	8,5
in % der Bevölkerung	24,8	21,3	.
Deutsche	197 057	2 686 987	7,3
Ausländerinnen und Ausländer	8 134	147 273	5,5
in % der Bevölkerung	4,0	5,2	.
Fläche in km ²	1 392	15 799	8,8
Landwirtschaftsfläche in %	72,6	70,0	.
Einwohnerinnen und Einwohner je km ²	147	179	.
Sozialstruktur			
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	49 775	813 047	6,1
Einpendlerinnen und Einpendler	12 881	318 820	4,0
Auspendlerinnen und Auspendler	23 591	395 496	6,0
Arbeitslose (2009)	6 914	106 887	6,5
in % aller zivilen Erwerbspersonen	7,1	7,5	.
Jüngere Arbeitslose	870	13 678	6,4
Anteil an allen Arbeitslosen in %	12,6	12,8	.
Ältere Arbeitslose	1 052	13 983	7,5
Anteil an allen Arbeitslosen in %	15,2	13,1	.
Arbeitslose nach SGB II	4 816	71 329	6,8
in % aller zivilen Erwerbspersonen	4,9	5,0	.
Leistungsempfängerinnen und -empfänger nach SGB II (2009)	14 420	226 268	6,4
in % der Bevölkerung	7,0	8,0	.
Wirtschaftsstruktur (2007)			
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen nominal in Millionen Euro	4 116	71 766	5,7
je Erwerbstätigen in Euro	49 017	57 376	.
Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer in Euro	27 146	30 352	.
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner in Euro	17 607	17 778	.

	Kreis	Schleswig-Holstein	Anteil Kreis an Land
Wohnen			
Wohngebäude	58 208	740 124	7,9
Wohnungen	109 104	1 393 054	7,8
darunter in Ein- und Zwei-Familienhäusern	59 867	748 763	8,0
in % aller Wohnungen	54,9	53,7	.
Bezugsfertig gewordene Wohnungen	446	5 936	7,5
Durchschnittliche Wohnungsgröße in m ²	83,5	85,4	.
Wohnfläche je Einwohner/in in m ²	44,4	42,0	.
Durchschnittlicher Kaufwert für baureifes Land	99	111	.
Infrastruktur			
Kindergärten	103	1 636	6,3
Grundschulen	37	632	5,9
Weiterführende Schulen	35	496	7,1
Schülerinnen und Schüler insgesamt	21 735	320 585	6,8
Ausländische Schülerinnen und Schüler	365	13 630	2,7
in % der Schülerinnen und Schüler	1,7	4,3	.
Beherbergungsbetriebe	1 065	4 317	24,7
Übernachtungen	5 272 227	21 069 570	25,0
Verkehr			
PKW	107 439	1 432 290	7,5
je 1 000 der Bevölkerung	524	505	.
Straßenverkehrsunfälle	1 244	15 360	8,1
mit Personenschaden	978	12 369	7,9
mit schwerwiegendem Sachschaden	220	2 510	8,8
Kriminalität			
Straftaten insgesamt	17 552	240 393	7,3
je 1 000 der Bevölkerung	85	85	.
Gewaltdelikte	459	7 940	5,8
je 1 000 der Bevölkerung	2	3	.
Diebstahlsdelikte	7 227	108 206	6,7
je 1 000 der Bevölkerung	35	38	.
Landtagswahl 2009			
Wahlbeteiligung in %	73,1	73,6	.
Anteil an den gültigen Zweitstimmen in %			
CDU	32,1	31,5	.
SPD	27,3	25,4	.
FDP	17,0	14,9	.
GRÜNE	10,7	12,4	.
SSW	2,0	4,3	.
DIE LINKE	5,3	6,0	.

NORD.regional Statistik-Profile Schleswig-Holstein 2009

Kreis Pinneberg

	Kreis	Schleswig-Holstein	Anteil Kreis an Land
Bevölkerung			
Bevölkerung	301 518	2 834 260	10,6
Unter 18-Jährige	53 770	501 667	10,7
in % der Bevölkerung	17,8	17,7	·
65-Jährige und Ältere	63 118	602 669	10,5
in % der Bevölkerung	20,9	21,3	·
Deutsche	280 044	2 686 987	10,4
Ausländerinnen und Ausländer	21 474	147 273	14,6
in % der Bevölkerung	7,1	5,2	·
Fläche in km ²	664	15 799	4,2
Landwirtschaftsfläche in %	62,0	70,0	·
Einwohnerinnen und Einwohner je km ²	454	179	·
Sozialstruktur			
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	77 605	813 047	9,5
Einpendlerinnen und Einpendler	29 643	318 820	9,3
Auspendlerinnen und Auspendler	55 450	395 496	14,0
Arbeitslose (2009)	9 346	106 887	8,7
in % aller zivilen Erwerbspersonen	6,0	7,5	·
Jüngere Arbeitslose	1 269	13 678	9,3
Anteil an allen Arbeitslosen in %	13,6	12,8	·
Ältere Arbeitslose	1 217	13 983	8,7
Anteil an allen Arbeitslosen in %	13,0	13,1	·
Arbeitslose nach SGB II	5 762	71 329	8,1
in % aller zivilen Erwerbspersonen	3,7	5,0	·
Leistungsempfängerinnen und -empfänger nach SGB II (2009)	20 008	226 268	8,8
in % der Bevölkerung	6,6	8,0	·
Wirtschaftsstruktur (2007)			
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen nominal in Millionen Euro	8 481	71 766	11,8
je Erwerbstätigen in Euro	72 490	57 376	·
Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer in Euro	32 257	30 352	·
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner in Euro	19 510	17 778	·

	Kreis	Schleswig-Holstein	Anteil Kreis an Land
Wohnen			
Wohngebäude	74 415	740 124	10,1
Wohnungen	144 126	1 393 054	10,3
darunter in Ein- und Zwei-Familienhäusern	75 401	748 763	10,1
in % aller Wohnungen	52,3	53,7	.
Bezugsfertig gewordene Wohnungen	738	5 936	12,4
Durchschnittliche Wohnungsgröße in m ²	85,7	85,4	.
Wohnfläche je Einwohner/in in m ²	40,9	42,0	.
Durchschnittlicher Kaufwert für baureifes Land	171	111	.
Infrastruktur			
Kindergärten	145	1 636	8,9
Grundschulen	60	632	9,5
Weiterführende Schulen	46	496	9,3
Schülerinnen und Schüler insgesamt	35 314	320 585	11,0
Ausländische Schülerinnen und Schüler	2 571	13 630	19,0
in % der Schülerinnen und Schüler	7,3	4,3	.
Beherbergungsbetriebe	97	4 317	2,2
Übernachtungen	491 245	21 069 570	2,3
Verkehr			
PKW	152 008	1 432 290	10,6
je 1 000 der Bevölkerung	504	505	.
Straßenverkehrsunfälle	1 526	15 360	9,9
mit Personenschaden	1 204	12 369	9,7
mit schwerwiegendem Sachschaden	266	2 510	10,6
Kriminalität			
Straftaten insgesamt	22 889	240 393	9,5
je 1 000 der Bevölkerung	76	85	.
Gewaltdelikte	755	7 940	9,5
je 1 000 der Bevölkerung	3	3	.
Diebstahlsdelikte	9 778	108 206	9,0
je 1 000 der Bevölkerung	32	38	.
Landtagswahl 2009			
Wahlbeteiligung in %	75,7	73,6	.
Anteil an den gültigen Zweitstimmen in %			
CDU	33,0	31,5	.
SPD	25,6	25,4	.
FDP	15,1	14,9	.
GRÜNE	13,1	12,4	.
SSW	1,8	4,3	.
DIE LINKE	6,0	6,0	.

NORD.regional Statistik-Profile Schleswig-Holstein 2009

Kreis Plön

	Kreis	Schleswig-Holstein	Anteil Kreis an Land
Bevölkerung			
Bevölkerung	134 912	2 834 260	4,8
Unter 18-Jährige	23 536	501 667	4,7
in % der Bevölkerung	17,4	17,7	.
65-Jährige und Ältere	29 901	602 669	5,0
in % der Bevölkerung	22,2	21,3	.
Deutsche	130 960	2 686 987	4,9
Ausländerinnen und Ausländer	3 952	147 273	2,7
in % der Bevölkerung	2,9	5,2	.
Fläche in km ²	1 083	15 799	6,9
Landwirtschaftsfläche in %	68,5	70,0	.
Einwohnerinnen und Einwohner je km ²	125	179	.
Sozialstruktur			
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	22 678	813 047	2,8
Einpendlerinnen und Einpendler	8 096	318 820	2,5
Auspendlerinnen und Auspendler	24 342	395 496	6,2
Arbeitslose (2009)	4 103	106 887	3,8
in % aller zivilen Erwerbspersonen	6,5	7,5	.
Jüngere Arbeitslose	427	13 678	3,1
Anteil an allen Arbeitslosen in %	10,4	12,8	.
Ältere Arbeitslose	633	13 983	4,5
Anteil an allen Arbeitslosen in %	15,4	13,1	.
Arbeitslose nach SGB II	2 607	71 329	3,7
in % aller zivilen Erwerbspersonen	4,1	5,0	.
Leistungsempfängerinnen und -empfänger nach SGB II (2009)	8 227	226 268	3,6
in % der Bevölkerung	6,1	8,0	.
Wirtschaftsstruktur (2007)			
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen nominal in Millionen Euro	2 157	71 766	3,0
je Erwerbstätigen in Euro	52 043	57 376	.
Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer in Euro	27 591	30 352	.
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner in Euro	17 188	17 778	.

	Kreis	Schleswig-Holstein	Anteil Kreis an Land
Wohnen			
Wohngebäude	37 867	740 124	5,1
Wohnungen	62 811	1 393 054	4,5
darunter in Ein- und Zwei-Familienhäusern	39 987	748 763	5,3
in % aller Wohnungen	63,7	53,7	.
Bezugsfertig gewordene Wohnungen	199	5 936	3,4
Durchschnittliche Wohnungsgröße in m ²	89,6	85,4	.
Wohnfläche je Einwohner/in in m ²	41,7	42,0	.
Durchschnittlicher Kaufwert für baureifes Land	113	111	.
Infrastruktur			
Kindergärten	92	1 636	5,6
Grundschulen	34	632	5,4
Weiterführende Schulen	23	496	4,6
Schülerinnen und Schüler insgesamt	13 308	320 585	4,2
Ausländische Schülerinnen und Schüler	274	13 630	2,0
in % der Schülerinnen und Schüler	2,1	4,3	.
Beherbergungsbetriebe	241	4 317	5,6
Übernachtungen	876 104	21 069 570	4,2
Verkehr			
PKW	68 711	1 432 290	4,8
je 1 000 der Bevölkerung	509	505	.
Straßenverkehrsunfälle	598	15 360	3,9
mit Personenschaden	508	12 369	4,1
mit schwerwiegendem Sachschaden	80	2 510	3,2
Kriminalität			
Straftaten insgesamt	8 000	240 393	3,3
je 1 000 der Bevölkerung	59	85	.
Gewaltdelikte	225	7 940	2,8
je 1 000 der Bevölkerung	2	3	.
Diebstahlsdelikte	3 593	108 206	3,3
je 1 000 der Bevölkerung	27	38	.
Landtagswahl 2009			
Wahlbeteiligung in %	77,7	73,6	.
Anteil an den gültigen Zweitstimmen in %			
CDU	31,6	31,5	.
SPD	26,7	25,4	.
FDP	15,1	14,9	.
GRÜNE	13,3	12,4	.
SSW	3,2	4,3	.
DIE LINKE	4,8	6,0	.

NORD.regional Statistik-Profile Schleswig-Holstein 2009

Kreis Rendsburg-Eckernförde

	Kreis	Schleswig-Holstein	Anteil Kreis an Land
Bevölkerung			
Bevölkerung	271 393	2 834 260	9,6
Unter 18-Jährige	51 710	501 667	10,3
in % der Bevölkerung	19,1	17,7	.
65-Jährige und Ältere	56 416	602 669	9,4
in % der Bevölkerung	20,9	21,3	.
Deutsche	262 500	2 686 987	9,8
Ausländerinnen und Ausländer	8 893	147 273	6,0
in % der Bevölkerung	3,3	5,2	.
Fläche in km ²	2 186	15 799	13,8
Landwirtschaftsfläche in %	72,6	70,0	.
Einwohnerinnen und Einwohner je km ²	124	179	.
Sozialstruktur			
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	65 476	813 047	8,1
Einpendlerinnen und Einpendler	21 903	318 820	6,9
Auspendlerinnen und Auspendler	40 059	395 496	10,1
Arbeitslose (2009)	8 142	106 887	7,6
in % aller zivilen Erwerbspersonen	6,1	7,5	.
Jüngere Arbeitslose	1 064	13 678	7,8
Anteil an allen Arbeitslosen in %	13,1	12,8	.
Ältere Arbeitslose	1 108	13 983	7,9
Anteil an allen Arbeitslosen in %	13,6	13,1	.
Arbeitslose nach SGB II	4 805	71 329	6,7
in % aller zivilen Erwerbspersonen	3,6	5,0	.
Leistungsempfängerinnen und -empfänger nach SGB II (2009)	15 999	226 268	7,1
in % der Bevölkerung	5,9	8,0	.
Wirtschaftsstruktur (2007)			
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen nominal in Millionen Euro	5 761	71 766	8,0
je Erwerbstätigen in Euro	54 298	57 376	.
Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer in Euro	28 507	30 352	.
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner in Euro	17 903	17 778	.

Kreis Rendsburg-Eckernförde

	Kreis	Schleswig-Holstein	Anteil Kreis an Land
Wohnen			
Wohngebäude	78 079	740 124	10,5
Wohnungen	123 836	1 393 054	8,9
darunter in Ein- und Zwei-Familienhäusern in % aller Wohnungen	82 291 66,5	748 763 53,7	11,0 .
Bezugsfertig gewordene Wohnungen	525	5 936	8,8
Durchschnittliche Wohnungsgröße in m ²	91,7	85,4	.
Wohnfläche je Einwohner/in in m ²	41,9	42,0	.
Durchschnittlicher Kaufwert für baureifes Land	86	111	.
Infrastruktur			
Kindergärten	164	1 636	10,0
Grundschulen	71	632	11,2
Weiterführende Schulen	41	496	8,3
Schülerinnen und Schüler insgesamt	30 507	320 585	9,5
Ausländische Schülerinnen und Schüler in % der Schülerinnen und Schüler	747 2,4	13 630 4,3	5,5 .
Beherbergungsbetriebe Übernachtungen	198 1 565 350	4 317 21 069 570	4,6 7,4
Verkehr			
PKW je 1 000 der Bevölkerung	146 993 542	1 432 290 505	10,3 .
Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden mit schwerwiegendem Sachschaden	1 379 1 072 277	15 360 12 369 2 510	9,0 8,7 11,0
Kriminalität			
Straftaten insgesamt je 1 000 der Bevölkerung	18 767 69	240 393 85	7,8 .
Gewaltdelikte je 1 000 der Bevölkerung	627 2	7 940 3	7,9 .
Diebstahlsdelikte je 1 000 der Bevölkerung	9 075 33	108 206 38	8,4 .
Landtagswahl 2009			
Wahlbeteiligung in %	75,9	73,6	.
Anteil an den gültigen Zweitstimmen in %			
CDU	33,0	31,5	.
SPD	24,8	25,4	.
FDP	15,0	14,9	.
GRÜNE	12,0	12,4	.
SSW	5,9	4,3	.
DIE LINKE	4,7	6,0	.

NORD.regional Statistik-Profile Schleswig-Holstein 2009

Kreis Schleswig-Flensburg

	Kreis	Schleswig-Holstein	Anteil Kreis an Land
Bevölkerung			
Bevölkerung	198 649	2 834 260	7,0
Unter 18-Jährige	38 302	501 667	7,6
in % der Bevölkerung	19,3	17,7	·
65-Jährige und Ältere	42 057	602 669	7,0
in % der Bevölkerung	21,2	21,3	·
Deutsche	191 545	2 686 987	7,1
Ausländerinnen und Ausländer	7 104	147 273	4,8
in % der Bevölkerung	3,6	5,2	·
Fläche in km ²	2 071	15 799	13,1
Landwirtschaftsfläche in %	76,0	70,0	·
Einwohnerinnen und Einwohner je km ²	96	179	·
Sozialstruktur			
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	44 295	813 047	5,4
Einpendlerinnen und Einpendler	12 782	318 820	4,0
Auspendlerinnen und Auspendler	25 330	395 496	6,4
Arbeitslose (2009)	8 286	106 887	7,8
in % aller zivilen Erwerbspersonen	8,9	7,5	·
Jüngere Arbeitslose	1 182	13 678	8,6
Anteil an allen Arbeitslosen in %	14,3	12,8	·
Ältere Arbeitslose	1 267	13 983	9,1
Anteil an allen Arbeitslosen in %	15,3	13,1	·
Arbeitslose nach SGB II	5 100	71 329	7,1
in % aller zivilen Erwerbspersonen	5,5	5,0	·
Leistungsempfängerinnen und -empfänger nach SGB II (2009)	13 217	226 268	5,8
in % der Bevölkerung	6,7	8,0	·
Wirtschaftsstruktur (2007)			
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen nominal in Millionen Euro	3 636	71 766	5,1
je Erwerbstätigen in Euro	49 182	57 376	·
Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer in Euro	27 813	30 352	·
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner in Euro	17 066	17 778	·

Kreis Schleswig-Flensburg

	Kreis	Schleswig-Holstein	Anteil Kreis an Land
Wohnen			
Wohngebäude	59 993	740 124	8,1
Wohnungen	89 205	1 393 054	6,4
darunter in Ein- und Zwei-Familienhäusern in % aller Wohnungen	64 544 72,4	748 763 53,7	8,6 .
Bezugsfertig gewordene Wohnungen	423	5 936	7,1
Durchschnittliche Wohnungsgröße in m ²	95,9	85,4	.
Wohnfläche je Einwohner/in in m ²	43,1	42,0	.
Durchschnittlicher Kaufwert für baureifes Land	55	111	.
Infrastruktur			
Kindergärten	133	1 636	8,1
Grundschulen	75	632	11,9
Weiterführende Schulen	50	496	10,1
Schülerinnen und Schüler insgesamt	21 557	320 585	6,7
Ausländische Schülerinnen und Schüler in % der Schülerinnen und Schüler	411 1,9	13 630 4,3	3,0 .
Beherbergungsbetriebe Übernachtungen	281 1 017 746	4 317 21 069 570	6,5 4,8
Verkehr			
PKW je 1 000 der Bevölkerung	106 935 538	1 432 290 505	7,5 .
Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden mit schwerwiegendem Sachschaden	925 717 179	15 360 12 369 2 510	6,0 5,8 7,1
Kriminalität			
Straftaten insgesamt je 1 000 der Bevölkerung	10 390 52	240 393 85	4,3 .
Gewaltdelikte je 1 000 der Bevölkerung	263 1	7 940 3	3,3 .
Diebstahlsdelikte je 1 000 der Bevölkerung	4 129 21	108 206 38	3,8 .
Landtagswahl 2009			
Wahlbeteiligung in %	74,8	73,6	.
Anteil an den gültigen Zweitstimmen in %			
CDU	33,7	31,5	.
SPD	21,3	25,4	.
FDP	13,0	14,9	.
GRÜNE	10,5	12,4	.
SSW	12,9	4,3	.
DIE LINKE	4,7	6,0	.

NORD.regional Statistik-Profile Schleswig-Holstein 2009

Kreis Segeberg

	Kreis	Schleswig-Holstein	Anteil Kreis an Land
Bevölkerung			
Bevölkerung	257 945	2 834 260	9,1
Unter 18-Jährige	47 820	501 667	9,5
in % der Bevölkerung	18,5	17,7	·
65-Jährige und Ältere	50 538	602 669	8,4
in % der Bevölkerung	19,6	21,3	·
Deutsche	245 925	2 686 987	9,2
Ausländerinnen und Ausländer	12 020	147 273	8,2
in % der Bevölkerung	4,7	5,2	·
Fläche in km ²	1 344	15 799	8,5
Landwirtschaftsfläche in %	66,9	70,0	·
Einwohnerinnen und Einwohner je km ²	192	179	·
Sozialstruktur			
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	75 432	813 047	9,3
Einpendlerinnen und Einpendler	32 498	318 820	10,2
Auspendlerinnen und Auspendler	49 963	395 496	12,6
Arbeitslose (2009)	7 562	106 887	7,1
in % aller zivilen Erwerbspersonen	5,5	7,5	·
Jüngere Arbeitslose	975	13 678	7,1
Anteil an allen Arbeitslosen in %	12,9	12,8	·
Ältere Arbeitslose	1 181	13 983	8,4
Anteil an allen Arbeitslosen in %	15,6	13,1	·
Arbeitslose nach SGB II	4 340	71 329	6,1
in % aller zivilen Erwerbspersonen	3,1	5,0	·
Leistungsempfängerinnen und -empfänger nach SGB II (2009)	14 572	226 268	6,4
in % der Bevölkerung	5,6	8,0	·
Wirtschaftsstruktur (2007)			
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen nominal in Millionen Euro	6 118	71 766	8,5
je Erwerbstätigen in Euro	53 705	57 376	·
Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer in Euro	31 143	30 352	·
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner in Euro	18 395	17 778	·

	Kreis	Schleswig-Holstein	Anteil Kreis an Land
Wohnen			
Wohngebäude	67 035	740 124	9,1
Wohnungen	117 631	1 393 054	8,4
darunter in Ein- und Zwei-Familienhäusern in % aller Wohnungen	68 986 58,6	748 763 53,7	9,2 .
Bezugsfertig gewordene Wohnungen	674	5 936	11,4
Durchschnittliche Wohnungsgröße in m ²	91,4	85,4	.
Wohnfläche je Einwohner/in in m ²	41,7	42,0	.
Durchschnittlicher Kaufwert für baureifes Land	99	111	.
Infrastruktur			
Kindergärten	143	1 636	8,7
Grundschulen	53	632	8,4
Weiterführende Schulen	37	496	7,5
Schülerinnen und Schüler insgesamt	29 742	320 585	9,3
Ausländische Schülerinnen und Schüler in % der Schülerinnen und Schüler	1 038 3,5	13 630 4,3	7,7 .
Beherbergungsbetriebe Übernachtungen	64 712 821	4 317 21 069 570	1,5 3,4
Verkehr			
PKW je 1 000 der Bevölkerung	142 206 551	1 432 290 505	9,9 .
Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden	1 510 1 214	15 360 12 369	9,8 9,8
mit schwerwiegendem Sachschaden	255	2 510	10,2
Kriminalität			
Straftaten insgesamt je 1 000 der Bevölkerung	19 087 74	240 393 85	7,9 .
Gewaltdelikte je 1 000 der Bevölkerung	498 2	7 940 3	6,3 .
Diebstahlsdelikte je 1 000 der Bevölkerung	8 697 34	108 206 38	8,0 .
Landtagswahl 2009			
Wahlbeteiligung in %	74,2	73,6	.
Anteil an den gültigen Zweitstimmen in %			
CDU	33,3	31,5	.
SPD	24,0	25,4	.
FDP	16,1	14,9	.
GRÜNE	11,6	12,4	.
SSW	2,1	4,3	.
DIE LINKE	6,2	6,0	.

NORD.regional Statistik-Profile Schleswig-Holstein 2009

Kreis Steinburg

	Kreis	Schleswig-Holstein	Anteil Kreis an Land
Bevölkerung			
Bevölkerung	134 090	2 834 260	4,7
Unter 18-Jährige	24 958	501 667	5,0
in % der Bevölkerung	18,6	17,7	.
65-Jährige und Ältere	27 934	602 669	4,6
in % der Bevölkerung	20,8	21,3	.
Deutsche	127 722	2 686 987	4,8
Ausländerinnen und Ausländer	6 368	147 273	4,3
in % der Bevölkerung	4,7	5,2	.
Fläche in km ²	1 056	15 799	6,7
Landwirtschaftsfläche in %	72,4	70,0	.
Einwohnerinnen und Einwohner je km ²	127	179	.
Sozialstruktur			
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	32 654	813 047	4,0
Einpendlerinnen und Einpendler	8 924	318 820	2,8
Auspendlerinnen und Auspendler	18 797	395 496	4,8
Arbeitslose (2009)	3 878	106 887	3,6
in % aller zivilen Erwerbspersonen	5,8	7,5	.
Jüngere Arbeitslose	540	13 678	3,9
Anteil an allen Arbeitslosen in %	13,9	12,8	.
Ältere Arbeitslose	544	13 983	3,9
Anteil an allen Arbeitslosen in %	14,0	13,1	.
Arbeitslose nach SGB II	1 971	71 329	2,8
in % aller zivilen Erwerbspersonen	2,9	5,0	.
Leistungsempfängerinnen und -empfänger nach SGB II (2009)	10 030	226 268	4,4
in % der Bevölkerung	7,5	8,0	.
Wirtschaftsstruktur (2007)			
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen nominal in Millionen Euro	3 532	71 766	4,9
je Erwerbstätigen in Euro	66 371	57 376	.
Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer in Euro	30 237	30 352	.
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner in Euro	17 020	17 778	.

	Kreis	Schleswig-Holstein	Anteil Kreis an Land
Wohnen			
Wohngebäude	39 535	740 124	5,3
Wohnungen	64 445	1 393 054	4,6
darunter in Ein- und Zwei-Familienhäusern	41 120	748 763	5,5
in % aller Wohnungen	63,8	53,7	.
Bezugsfertig gewordene Wohnungen	162	5 936	2,7
Durchschnittliche Wohnungsgröße in m ²	87,8	85,4	.
Wohnfläche je Einwohner/in in m ²	42,2	42,0	.
Durchschnittlicher Kaufwert für baureifes Land	68	111	.
Infrastruktur			
Kindergärten	75	1 636	4,6
Grundschulen	29	632	4,6
Weiterführende Schulen	23	496	4,6
Schülerinnen und Schüler insgesamt	15 438	320 585	4,8
Ausländische Schülerinnen und Schüler	406	13 630	3,0
in % der Schülerinnen und Schüler	2,6	4,3	.
Beherbergungsbetriebe	38	4 317	0,9
Übernachtungen	103 968	21 069 570	0,5
Verkehr			
PKW	69 497	1 432 290	4,9
je 1 000 der Bevölkerung	518	505	.
Straßenverkehrsunfälle	660	15 360	4,3
mit Personenschaden	535	12 369	4,3
mit schwerwiegendem Sachschaden	105	2 510	4,2
Kriminalität			
Straftaten insgesamt	9 775	240 393	4,1
je 1 000 der Bevölkerung	73	85	.
Gewaltdelikte	306	7 940	3,9
je 1 000 der Bevölkerung	2	3	.
Diebstahlsdelikte	4 487	108 206	4,1
je 1 000 der Bevölkerung	33	38	.
Landtagswahl 2009			
Wahlbeteiligung in %	72,7	73,6	.
Anteil an den gültigen Zweitstimmen in %			
CDU	34,0	31,5	.
SPD	25,0	25,4	.
FDP	15,6	14,9	.
GRÜNE	11,1	12,4	.
SSW	2,1	4,3	.
DIE LINKE	6,0	6,0	.

NORD.regional Statistik-Profile Schleswig-Holstein 2009

Kreis Stormarn

	Kreis	Schleswig-Holstein	Anteil Kreis an Land
Bevölkerung			
Bevölkerung	227 260	2 834 260	8,0
Unter 18-Jährige	41 518	501 667	8,3
in % der Bevölkerung	18,3	17,7	.
65-Jährige und Ältere	48 927	602 669	8,1
in % der Bevölkerung	21,5	21,3	.
Deutsche	217 692	2 686 987	8,1
Ausländerinnen und Ausländer	9 568	147 273	6,5
in % der Bevölkerung	4,2	5,2	.
Fläche in km ²	766	15 799	4,9
Landwirtschaftsfläche in %	66,9	70,0	.
Einwohnerinnen und Einwohner je km ²	297	179	.
Sozialstruktur			
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	69 535	813 047	8,6
Einpendlerinnen und Einpendler	39 043	318 820	12,2
Auspendlerinnen und Auspendler	47 433	395 496	12,0
Arbeitslose (2009)	5 199	106 887	4,9
in % aller zivilen Erwerbspersonen	4,4	7,5	.
Jüngere Arbeitslose	682	13 678	5,0
Anteil an allen Arbeitslosen in %	13,1	12,8	.
Ältere Arbeitslose	786	13 983	5,6
Anteil an allen Arbeitslosen in %	15,1	13,1	.
Arbeitslose nach SGB II	2 755	71 329	3,9
in % aller zivilen Erwerbspersonen	2,4	5,0	.
Leistungsempfängerinnen und -empfänger nach SGB II (2009)	10 240	226 268	4,5
in % der Bevölkerung	4,5	8,0	.
Wirtschaftsstruktur (2007)			
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen nominal in Millionen Euro	6 422	71 766	8,9
je Erwerbstätigen in Euro	65 105	57 376	.
Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer in Euro	32 644	30 352	.
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner in Euro	21 521	17 778	.

	Kreis	Schleswig-Holstein	Anteil Kreis an Land
Wohnen			
Wohngebäude	59 880	740 124	8,1
Wohnungen	105 783	1 393 054	7,6
darunter in Ein- und Zwei-Familienhäusern	62 924	748 763	8,4
in % aller Wohnungen	59,5	53,7	.
Bezugsfertig gewordene Wohnungen	803	5 936	13,5
Durchschnittliche Wohnungsgröße in m ²	92,3	85,4	.
Wohnfläche je Einwohner/in in m ²	43,0	42,0	.
Durchschnittlicher Kaufwert für baureifes Land	156	111	.
Infrastruktur			
Kindergärten	139	1 636	8,5
Grundschulen	35	632	5,5
Weiterführende Schulen	30	496	6,0
Schülerinnen und Schüler insgesamt	26 706	320 585	8,4
Ausländische Schülerinnen und Schüler	1 006	13 630	7,4
in % der Schülerinnen und Schüler	3,8	4,3	.
Beherbergungsbetriebe	51	4 317	1,2
Übernachtungen	310 996	21 069 570	1,5
Verkehr			
PKW	127 633	1 432 290	8,9
je 1 000 der Bevölkerung	562	505	.
Straßenverkehrsunfälle	1 188	15 360	7,7
mit Personenschaden	882	12 369	7,1
mit schwerwiegendem Sachschaden	281	2 510	11,2
Kriminalität			
Straftaten insgesamt	15 764	240 393	6,6
je 1 000 der Bevölkerung	70	85	.
Gewaltdelikte	400	7 940	5,0
je 1 000 der Bevölkerung	2	3	.
Diebstahlsdelikte	7 330	108 206	6,8
je 1 000 der Bevölkerung	32	38	.
Landtagswahl 2009			
Wahlbeteiligung in %	77,5	73,6	.
Anteil an den gültigen Zweitstimmen in %			
CDU	33,3	31,5	.
SPD	24,4	25,4	.
FDP	16,0	14,9	.
GRÜNE	14,2	12,4	.
SSW	1,5	4,3	.
DIE LINKE	5,9	6,0	.

Anmerkungen und Quellenangaben

Soweit in den Kreistabellen nicht anders vermerkt, stammen alle Daten aus dem Berichtsjahr 2008.

Bevölkerung und Fläche

Bevölkerung

Die Zahlen entstammen der Bevölkerungsfortschreibung vom 31.12.

Fläche

Die Fläche der Kreise entstammt der jährlichen Erhebung der Bodenflächen Schleswig-Holsteins vom 31.12.

Die landwirtschaftlich genutzte Fläche ist der 4-jährigen Bodennutzungserhebung von 2008 entnommen worden. Als Landwirtschaftsfläche gelten unbebaute Flächen, die dem Ackerbau, der Wiesen- und Weidewirtschaft, dem Gartenbau, dem Obstbau oder den Baumschulen dienen. Einbezogen werden neben dem Ackerland, Grünland und Gartenland auch Moor, Heide, Brachland sowie unbebaute Flächen (landwirtschaftliche Betriebsflächen), die überwiegend dem landwirtschaftlichen Betrieb dienen. Parks gehören nicht dazu.

Sozialstruktur

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Die Angaben über sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort mit dem Stand vom 30.06. sind Auswertungen der Bundesagentur für Arbeit.

Pendlerinnen und Pendler

Die Angaben über die Pendlerinnen und Pendler sind Auswertungen der Bundesagentur für Arbeit über die Wohn- und Arbeitsorte der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, Stand 30.06. Das Landesergebnis setzt sich aus den Ergebnissen für die kreisfreien Städte und Kreise zusammen.

Arbeitslose

Die Zahlen der Arbeitslosen und der Leistungsempfängerinnen und -empfänger mit dem Stand September 2009 sind Auswertungen der Bundesagentur für Arbeit.

Die Arbeitslosenquote ist auf alle zivilen Erwerbspersonen bezogen.

Als arbeitslos werden gemäß § 16 des Sozialgesetzbuches (SGB III) Personen gezählt, die vorübergehend nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen oder weniger als 15 Wochenstunden erwerbstätig sind, eine versicherungspflichtige Beschäftigung suchen und den Vermittlungsbemühungen zur Verfügung stehen. Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik gelten nicht als arbeitslos.

Arbeitslose nach SGB II

Die Arbeitslosen nach SGB II sind eine Teilmenge aller Arbeitslosen.

Leistungsempfängerinnen und -empfänger

Nach den Regelungen im SGB II erhalten erwerbsfähige Hilfebedürftige Arbeitslosengeld II, nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige Sozialgeld, wenn in ihrer Bedarfsgemeinschaft mindestens ein erwerbsfähiger Hilfebedürftiger lebt. Zu den Leistungsempfängerinnen und -empfänger zählen die Bezieherinnen und Bezieher von Arbeitslosengeld II und Sozialgeld. Die Anzahl der Leistungsempfängerinnen und -empfänger ist daher deutlich höher als die der Arbeitslosen.

Die Kennziffer „Leistungsempfängerinnen/-empfänger in % der Bevölkerung“ wurde berechnet aus den Ergebnissen der Bundesagentur für Arbeit und der Fortschreibung des Bevölkerungsstandes, Stand 31.12.

Wirtschaftsstruktur

Alle Angaben zur Wirtschaftsstruktur sind Berechnungen des Arbeitskreises „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“, Stand 2007 (Berechnungsstand August 2008) des Statistischen Bundesamtes.

Bruttoinlandsprodukt

Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) misst die gesamte Produktion von Waren und Dienstleistungen nach Abzug der in die Produktion einfließenden Vorleistungen. Es ist ein gesamtwirtschaftlicher Produktionsindikator, der die in einer bestimmten Periode erbrachte wirtschaftliche Gesamtleistung zum Ausdruck bringt. Die Bewertung erfolgt zu Marktpreisen, was bedeutet, dass im BIP Produktions- und Importabgaben enthalten und Subventionen nicht enthalten sind.

Arbeitnehmerentgelt

Das Arbeitnehmerentgelt umfasst neben den Bruttolöhnen und -gehältern auch die Sozialbeiträge der Arbeitgeber. Der Arbeitgeberanteil schließt die gesetzlich vorgeschriebenen sowie die freiwillig vom Arbeitgeber übernommenen Beiträge zur Renten-, Kranken-, Pflege- und Unfallversicherung, für die betriebliche Altersvorsorge, die Beihilfe im Krankheitsfall und die für Beamte unterstellten Sozialbeiträge ein.

Verfügbares Einkommen

Die Einkommen der privaten Haushalte und der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nur zusammengefasst dargestellt, da die statistischen Daten – angesichts der engen monetären Verflechtung beider Sektoren – für eine getrennte Darstellung nicht ausreichen. Das verfügbare Einkommen ist als der Betrag zu verstehen, der für Konsumzwecke oder zur Ersparnisbildung zur Verfügung steht. Es stellt damit einen besonders aussagefähigen Indikator für den (monetären) „Wohlstand“ der Bevölkerung dar. Allerdings sollte das verfügbare Einkommen nicht pauschal mit dem Begriff „Kaufkraft“ gleichgestellt werden, da Kaufkraft neben dem nominellen Geldbetrag prinzipiell auch das Preisniveau berücksichtigen müsste (reale Kaufkraft), während das verfügbare Einkommen als reiner nominaler Geldbetrag grundsätzlich keinerlei Preisunterschiede berücksichtigt.

Wohnen

Wohngebäude und Wohnungen

Die Daten über Wohngebäude, Wohnungen, Wohnungsgrößen und Wohnflächen sind Ergebnisse der Wohnungsfortschreibung vom 31.12. Zur Berechnung des Indikators „Wohnfläche je Einwohnerin und Einwohner“ wurden die Zahlen der Bevölkerungsfortschreibung vom 31.12. herangezogen.

Bauland

Die Daten sind der Statistik der Kaufwerte von Bauland (Jahresaufbereitung) entnommen worden.

Infrastruktur

Kindergärten

Die Zahlen der Kindergärten mit dem Stand vom 15.03. stützen sich auf Angaben der Kinder- und Jugendhilfestatistik.

Schulen, Schülerinnen und Schüler und ausländische Schüler

Die Angaben über die Schulen und Schüler sind Ergebnisse der amtlichen Statistik der allgemeinbildenden Schulen für das Schuljahr 2008/2009. Zu den weiterführenden Schulen zählen öffentliche und private Haupt- und Realschulen, Gymnasien sowie Gesamt-, Regional- und Gemeinschaftsschulen; Abendgymnasien, Kollegs und Vor- und Sonderschulen sind nicht aufgeführt.

Beherbergungsbetriebe

Die Angaben zu den Beherbergungsbetrieben und den Übernachtungen entstammen der Monaterhebung „Tourismus“ mit dem Stand Juli.

Berücksichtigt wurden Beherbergungsbetriebe, die mehr als acht Gäste (im Reiseverkehr) gleichzeitig vorübergehend beherbergen können. Berücksichtigt wurden nur die Angaben zu Hotels, Hotels garnis, Gasthöfen, Pensionen und Campingplätzen. In den Angaben der Landeshauptstadt Kiel, der Kreise Pinneberg, Steinburg und Stormarn sind die Übernachtungen der Campingplätze nicht enthalten.

Verkehr

PKW

Die Gesamtzahl der PKW ist jeweils ohne vorübergehend stillgelegte Fahrzeuge gemäß der Statistik des Kraftfahrzeug- und Anhängerbestandes mit Stand Januar 2009 des Kraftfahrt-Bundesamtes nachgewiesen.

Straßenverkehrsunfälle

Die Angaben über Straßenverkehrsunfälle sind der Straßenverkehrsunfallstatistik entnommen.

Kriminalität

Die Zahlen zur Kriminalität stammen aus der Polizeilichen Kriminalstatistik des Landeskriminalamtes Schleswig-Holsteins.

Straftaten

Bei der Bewertung der Anzahl der registrierten Straftaten und der gebildeten Indikatoren „je 1 000 Einwohnerinnen und Einwohner“ sind verschiedene Faktoren zu beachten. So zeichnen sich die einzelnen Kreise und kreisfreien Städte durch jeweils spezifische Strukturen der Tatgelegenheiten aus: In dicht besiedelten Gebieten mit Einkaufszentren und Warenhäusern ist die Wahrscheinlichkeit, dass Straftaten begangen werden, höher. Die Anzahl der „Einpendlerinnen und Einpendler“ in die einzelnen Zentren der Kreise und kreisfreien Städte ist unterschiedlich groß; die gebildeten Indikatoren werden aber auf die jeweilige (sehr viel kleinere) Wohnbevölkerung bezogen. Auch wirken sich polizeiliche Maßnahmen – zum Beispiel Präsenz und eingesetzte Kräfte vor Ort – auf die registrierten Straftaten aus. Des Weiteren wird die Kriminalstatistik durch das unterschiedliche Anzeigeverhalten der einzelnen Bevölkerungsgruppen beeinflusst.

Gewaltkriminalität

Hierzu zählen: Mord, Totschlag, Tötung auf Verlangen, Kindestötung, Vergewaltigung, Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer, Körperverletzung mit tödlichem Ausgang, gefährliche und schwere Körperverletzung sowie Vergiftung, erpresserischer Menschenraub, Geiselnahme und Angriff auf den Luftverkehr.

Diebstahldelikte

Für die Berechnung der Deliktshäufigkeiten je 1 000 der Bevölkerung wurde der Mittelwert der Jahresbevölkerung 2007 und 2008 der Bevölkerungsfortschreibungen herangezogen.